

Das Gefühl, sich in einem sicheren und von Gefahren freien städtischen Raum bewegen zu können, bildet ein wichtiges Element städtischer Lebensqualität. Diese Studie untersucht, wie sich die Wahrnehmung von Bedrohungen und Problemen zwischen Quartieren unterscheidet, mit welchen Faktoren das Ausmass von Kriminalitätsfurcht zusammenhängt und welche Personen ihren Alltag durch Vermeide- und Schutzverhalten besonders stark einschränken. Zudem zeigt die Studie, wie die Bevölkerung die Polizeiarbeit wahrnimmt und welche Massnahmen aus ihrer Sicht geeignet wären, die Sicherheit im Wohnquartier zu verbessern.

Die Ergebnisse dieser Untersuchung bilden eine Grundlage, um die polizeiliche Arbeit besser an den Bedürfnissen der städtischen Bevölkerung auszurichten. Sie sind darüber hinaus ein allgemeiner Beitrag zum besseren Verständnis von Sicherheitsgefühl und Lebensqualität in städtischen Wohnquartieren.